

Außenwirtschaft Aktuell

November 2023

Top-Themen



[Update Lieferkettengesetz – Online-](#)

[15. Informationstag Exportkontrolle 2023 \(BAFA\)
Frankfurt/Main und online](#)



1. Einfuhrverbot von Eisen- und Stahlerzeugnissen
2. [BMWK veröffentlicht FAQ zur Hinweispflicht nach Art. 6b der Verordnung \(EU\) Nr. 833/2014](#)

[CBAM-Checkliste für Unternehmen](#)



[BAFA-Bescheide gebührenpflichtig](#)

Internetadressen des Monats

Bundesregierung bietet neue Förderung für die Ukraine

Unternehmen können sich ab sofort mit Projekten bewerben, die dem Wiederaufbau des Landes dienen. Der neue Fördertopf beläuft sich auf 20 Millionen Euro.

Die zusätzlichen Mittel für privatwirtschaftliche Initiativen in der Ukraine stellt das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) Unternehmen über einen speziellen Ideenwettbewerb zur Verfügung. Dieser richtet sich an Unternehmen, die bereit sind, sich im Land zu engagieren und mit ihren Projekten zum Wiederaufbau des Landes beizutragen.

Der Fokus liegt auf vier für den Wiederaufbau relevanten Bereichen:

- Landwirtschaft
- Gesundheit
- Bauen
- erneuerbare Energien

Eine Bewerbung um die Sondermittel ist ab sofort und bis Ende 2024 bei der [DEG Impulse gGmbH](#) oder der [Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit \(GIZ\) GmbH](#) möglich. Neben einer finanziellen Förderung bis zu 2 Millionen Euro erhalten die Unternehmen auch eine fachliche Beratung für die Umsetzung der Projekte.

Informationen zu den Teilnahmevoraussetzungen und den Bewerbungsmodalitäten finden Sie auf der [Webseite des Sonderwettbewerbs](#).

Der Sonderwettbewerb Ukraine ist Teil des Förderprogramms [develoPPP](#). Seit über 20 Jahren fördert das BMZ mit develoPPP das Engagement der Privatwirtschaft in Entwicklungs- und Schwellenländern und stellt Unternehmen finanzielle und fachliche Unterstützung zur Verfügung.

Quelle: [GTAI](#) (16.10.2023)

Veranstaltungen

Chinas Wirtschaft nach Corona und Zeitenwende – eine erste Bestandaufnahme

31.10.2023 15:30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr – IHK Siegen

Jahrzehntelang erlebte Chinas Wirtschaft einen rasanten Aufschwung. Die deutsche Wirtschaft profitierte. Dann kamen die Krisen. Das chinesische Wirtschaftswunder ist ins Stocken geraten. Die westliche Erwartung, China werde im Rahmen seines wirtschaftlichen Wachstums stetig weiter den Weg der Marktwirtschaft einschlagen und womöglich auch zunehmend von seinem staatlich geprägten Wirtschaftsmodell Abstand nehmen, sieht sich enttäuscht.

China wandelt sich in der Wahrnehmung. Die Globalisierung wird angesichts wieder offen zu Tage tretender Systemrivalitäten und neuerlich erkannter politischer Risiken, die in Krisen und auch Kriegen münden, hinterfragt. Die Bundesregierung formuliert eine China-Strategie, die den Spagat zwischen Anerkennen der eigenen ökonomischen Abhängigkeit und wertemäßiger Selbstbehauptung versucht.

Prof Dr. Markus Taube, ein ausgewiesener Ostasien-Kenner, befasst sich mit den Dynamiken, die die chinesische Volkswirtschaft nach drei Jahren Corona-Krise und aktuell wachsenden politischen Spannungen prägen. Wie steht es um Chinas Zukunftsindustrien in Anbetracht von Technologiesanktionen und westlichen Strategien des "de-risking" bzw. "de-coupling"? Welcher Spielraum besteht noch für deutsche Unternehmen auf dem chinesischen Markt?

Gemeinsam mit der **Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Freundschaft Siegen e.V.** laden wir Sie herzlich zu einem spannenden Vortrag ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Weitere Informationen bei der IHK Siegen - Außenwirtschaft, Telefon 0271/3302-160, jens.brill@siegen.ihk.de
Anmeldung: <https://events.ihk-siegen.de>



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

China und der Westen – Geopolitische Herausforderungen und „rote“ Linien **15.11.2023 16:00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr IHK Siegen -Geschäftsstelle Olpe-**

Die Haltung des Westens gegenüber China ist zunehmend kritischer und angespannter geworden. In der Wahrnehmung hat sich das Reich der Mitte in den letzten Jahren verändert und hat den zuvor gefahrenen Liberalisierungskurs in vielen Bereichen verlassen.

Deutschland hält zwar an der wirtschaftlichen Verflechtung und den engen Handelsbeziehungen mit China fest. Künftig soll es aber darum gehen, die ökonomische Resilienz zu erhöhen und Risiken zu mindern. China gilt heute, dies kommt auch in der neuen China-Strategie der Bundesregierung zum Ausdruck, gleichzeitig als Partner, wirtschaftlicher Wettbewerber und systemischer Rivale.

Was macht aber den Kernkonflikt zwischen dem Westen (allen voran den USA) und China aus und welche Haltung haben die Europäer dazu? Wie sieht Chinas Haltung zu Russland und dessen Angriff auf die Ukraine aus? Und wie steht es um die Taiwanfrage? Wir werfen einen gerade für die Wirtschaft notwendigen wachen Blick auf die geopolitischen Entwicklungen und Spannungen im Hinblick auf China und den Westen und auf die geopolitischen Auswirkungen. Am Ende steht die Frage, wie eine konstruktive Kommunikation mit China aussehen kann und was konkrete Schritte in diese Richtung sein könnten.

Gemeinsam mit der **Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Freundschaft Siegen e.V.** und Herrn Prof. Dr. Heberer laden wir Sie herzlich zu diesem spannenden Vortrag ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Weitere Informationen bei der IHK Siegen - Außenwirtschaft, Telefon 0271/3302-160, jens.brill@siegen.ihk.de
Anmeldung: <https://events.ihk-siegen.de>

Bußgeld- und Strafverfahren im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht sowie Verhalten bei strafprozessualen Zwangsmaßnahmen **24.11.2023 14:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr IHK Siegen**

Verstöße gegen das Zoll- und Außenwirtschaftsrecht ziehen empfindliche Sanktionen nach sich: Bußgelder erheblicher Höhe oder sogar Freiheitsstrafen drohen. Die Verbotsnormen im internationalen Handel sind aber nicht so leicht im Blick zu behalten, denn sie sind stetem Wandel unterworfen. Dies zeigt sich insbesondere im Hinblick auf den Russland-Ukraine-Konflikt. Wareneinfuhr, Warenausfuhr und Warendurchfuhr können Verboten unterliegen. Unternehmen werden immer häufiger auch strafprozessualen Zwangsmaßnahmen unterzogen (Durchsuchung, Sicherstellung/Beschlagnahme, Arrest, Einziehung). Im Falle etwaiger strafprozessualer Zwangsmaßnahmen erweist es sich für betroffene Unternehmen als äußerst hilfreich, wenn sich die im Unternehmen zuständigen Personen mit der Thematik bereits einmal im Vorfeld befasst haben.

Daher bieten wir Ihnen heute eine – für Sie kostenfreie – Informationsveranstaltung an: Die renommierte Außenwirtschaftsrechtler Rechtsanwältin Felix Rettenmaier und Rechtsanwältin Tillmann Gessert führen in Bußgeld- und Strafverfahren des Zoll- und Außenwirtschaftsrechts ein (insb. bezogen auf Leitungspersonen und Unternehmen), stellen aktuelle Entwicklungen dar (Schwerpunkt: AWG-Verstöße vor dem Hintergrund der Russlandsanktionen), geben Praxisbeispiele (z. B. Schwierigkeiten durch widersprechende Auslegungshinweise) und erörtern die sinnvolle Vorbereitung eines Unternehmens auf mögliche behördliche Maßnahmen am Beispiel einer Durchsuchung. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Weitere Informationen bei der IHK Siegen - Außenwirtschaft, Telefon 0271/3302-160, jens.brill@siegen.ihk.de
Anmeldung: <https://events.ihk-siegen.de>



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

08.11.2023 | Fördersprechttag USA | online

Die USA sind für Nordrhein-Westfalen der mit Abstand wichtigste außereuropäische Handelspartner. Attraktive Marktchancen ergeben sich insbesondere dadurch, Innovationen aus dem Ausland insbesondere in den Bereichen Umweltschutz, Energiewende und nachhaltiges Wirtschaften, Gesundheit und Digitalisierung gefragt sind. Vielfach stehen kleine und mittelständische Unternehmen bei der Erschließung dieses facettenreichen Marktes vor großen Herausforderungen. Welcher Standort ist zu wählen? Wie kann der Markteintritt gelingen? Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten unterstützen dabei? Diese und weitere Fragen erörtern Experten der NRW.BANK, IHK Düsseldorf, LGH NRW und der ZENIT GmbH geben Handlungsempfehlungen.
[Enterprise Europe Network - Nordrhein-Westfalen: Detail-Seite \(nrweuropa.de\)](https://www.nrweuropa.de)

09.11.2023 | H2-Update: Südliches Afrika | online

Wie ist der aktuelle Stand der entstehenden Wasserstoffwirtschaft in der Region? Welche Einsatzmöglichkeiten und Exportchancen von Wasserstoff und seiner Derivate werden dort diskutiert? Und was bedeutet das für die deutsche Wasserstoffwirtschaft?

Dazu informiert der GTAI-Korrespondent für das südliche Afrika, Dr. Marcus Knupp, der die Entwicklung in den jeweiligen Ländern einordnet. Jens Hauser von der AHK Südafrika informiert zu Projekten und Anwendungsbeispielen in Südafrika und Namibia. Und Olaf Marting berichtet praxisnah von den Wasserstoff-Aktivitäten der deutschen Firma EKONAMI in Südafrika.

<https://www.gtai.de> (16.10.2023)

14.11.2023 | Workshop Wiederaufbau des ukrainischen Gesundheitswesens | MEDICA, Düsseldorf

Germany Trade & Invest (GTAI) organisiert im Rahmen der Medica gemeinsam mit NRW.Global Business einen Workshop zum Thema „Wiederaufbau des ukrainischen Gesundheitswesens.“ Ziel des Workshops ist es, über die aktuelle Lage des Gesundheitswesens in der Ukraine zu informieren, den Bedarf des Landes abzufragen und praxisnahe Lösungsansätze zur Erschließung des ukrainischen Marktes zu erarbeiten.

<https://www.gtai.de> (16.10.2023)

15. und 16.11.2023 | Deutsch-Türkische Wirtschaftstage | Gaziantep, Türkei

Die Deutsche Botschaft Ankara veranstaltet seit vielen Jahren in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Türkischen Industrie- und Handelskammer (AHK Türkei), dem Nah- und Mittelost-Verein (NUMOV) und lokalen Institutionen an verschiedenen Orten in der Türkei „Deutsch-Türkische Wirtschaftstage“. Die nächsten Wirtschaftstage sind für den 15. und 16.11.2023 in der Stadt Gaziantep geplant. Neben der Möglichkeit für B2B Gespräche gibt es während der Deutsch-Türkischen Wirtschaftstage die Gelegenheit, ausgewählte Unternehmen vor Ort zu besuchen.

Unternehmen aus Deutschland, die sich für eine Teilnahme an den Wirtschaftstagen in Gaziantep interessieren, sind eingeladen, sich bei AHK Türkei per E-Mail an Frau Zeynep Yildirim

(zeynep.yildirim@diplo.de) zu melden. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.dtr-ihk.de> (06.10.2023)



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

20.11.2023 | G20 Investment Summit | Berlin

Auf dem „G20 Investment Summit“ bietet sich die Gelegenheit, zum Austausch mit hochrangigen Vertreterinnen und Vertretern aus afrikanischer und deutscher Wirtschaft und Politik. In diesem Jahr sind neben 10 Compact with Africa-Ländern (Ägypten, Äthiopien, Benin, CIV, Ghana, Marokko, Ruanda, Senegal, Togo, Tunesien) auch noch weitere afrikanische Länder eingeladen, darunter Südafrika, Nigeria, Angola, Mauritius, Kenia, DRC, Komoren und Sambia, zum Summit.

Ziel der Veranstaltung ist, Investitionsmöglichkeiten und Partnerschaften zwischen deutschen Unternehmen und den afrikanischen CwA-Ländern zu fördern.

Registrieren Sie sich hier: <https://events.connfair.com>

21.11.2023 | IHK-Workshops zum Steuerupdate USA

Beim Workshop am Vormittag (10 bis 12 Uhr) werden vor allem die Steuerlandschaft der USA und das Steuerrecht der einzelnen Bundesstaaten im Überblick sowie die Grundlagen der Sales & Use Tax, die Besonderheiten beim E-Commerce, Dropshipping und auch die Quellensteuer und das W8-BEN-E ausführlich beleuchtet. Steuerupdate USA bei Gründung und Investition heißt es beim Workshop am Nachmittag (13 bis 15 Uhr). Hier stehen vor allem die Besteuerung der US-Unternehmen und ihrer Gesellschafter, Betriebsstättenproblematiken sowie die Entsendung von Mitarbeitenden im Fokus. Die Workshops finden in der IHK Düsseldorf statt.

LINK zur Anmeldung 10 bis 12 Uhr - <https://www.ihk.de/duesseldorf>

LINK zur Anmeldung 13 bis 15 Uhr - <https://www.ihk.de/duesseldorf>

(20.10.2023)

22. November 2023 | The Path of Hydrogen – Ireland to NRW

Im November ist eine Unternehmerdelegation aus Irland zu Gast in Nordrhein-Westfalen. Irlands Küste bietet ein hervorragendes Potenzial für die Erzeugung von Offshore-Windenergie und grünem Wasserstoff. Damit zählt Irland zu den attraktivsten Ländern, die Deutschland zukünftig mit Wasserstoff beliefern können. Beide Länder haben dazu im Mai 2023 eine Kooperation vereinbart, um den Ausbau der grünen Wasserstoffwirtschaft voranzutreiben und den Übergang zu einer nachhaltigen Energiezukunft zu beschleunigen.

Vor diesem Hintergrund besucht eine Delegation irischer Unternehmer und Wasserstoffexperten vom 21.- 23. November 2023 die Region Nordwestfalen. Ziel der irischen Delegation ist es, die sich über die Wasserstoffstrategie der Region zu informieren und ins Gespräch mit zukünftigen potentiellen Abnehmern und Ausrüstern zu kommen.

<https://veranstaltungen.ihk-nordwestfalen.de>

23.11.2023 | Sprechtag: Neue Märkte in Entwicklungs- und Schwellenländern | online

Unternehmen, die sich für die Erschließung neuer Märkte in Entwicklungs- und Schwellenländern interessieren oder ihr Geschäft ausbauen möchten, wird eine individuelle Beratung zu ihrem Vorhaben angeboten, unter anderem zu folgenden Themen:

- Finanzierung von Investitionen in Entwicklungs- und Schwellenländern
- Investitionsbegleitende Machbarkeitsstudien
- Förderung von Pilot- und Demonstrationsprojekten
- Beratung zum internationalen Personalmanagement (Alumni, Austauschprogramme, Aus- und Weiterbildung.
- Vermittlung von Kontakten in neuen Märkten & Marktinformationen

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich bei diesem virtuellen Sprechtag in einem 45-minütigen, terminierten Einzelgespräch über die vielfältigen EZ-Förderinstrumente des Bundes und ihre Voraussetzungen zu informieren und individuelle Geschäftschancen auszuloten.

<https://mittlerer-niederrhein.ihk.de/> (06.10.2023)



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

30.11.2023 | Update Lieferkettengesetz | online

Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LKSG) ist seit dem 01.01.2023 in Kraft und betrifft Unternehmen ab 3.000 Mitarbeiter (ab 01.01.2024: Unternehmen ab 1.000 Mitarbeitern). Um den Anforderungen des Gesetzes Rechnung zu tragen, sind die Unternehmen auf die Unterstützung Ihrer Vorlieferanten, oftmals klein- und mittelständische Unternehmen (KMU), angewiesen. Hierzu werden regelmäßig Fragebögen oder Verhaltensvorgaben (Code of Conduct) an die Vorlieferanten versendet. Besonders für KMU ist es jedoch oftmals nicht ersichtlich, wie sie damit umgehen sollen und was bei der Unterzeichnung der Vertragsunterlagen zu beachten ist. Darüber hinaus stellt die Risikoanalyse ihrer Zulieferer sowohl verpflichtete Unternehmen als auch KMU vor Herausforderungen. Die Veranstaltung der IHK Mittlerer Niederrhein findet in Kooperation mit der IHK Köln statt. Informationen und Anmeldung unter <https://mittlerer-niederrhein.ihk.de> (17.10.2023)

30.11.2023 | Was bietet der spanische Markt? Fachkräfte - Energien für die Zukunft – Brücke zwischen Europa und Lateinamerika | Detmold

Spanien hat in den letzten Jahren verstärkt in erneuerbare Energien investiert. Das Land verfügt über ein großes Potenzial für Solarenergie, Windenergie und andere erneuerbare Energiequellen. Ebenfalls verfügt das Land über eine gut ausgebildete Bevölkerung und eine Vielzahl von Fachkräften in fast allen Bereichen. Dies macht Spanien zu einem attraktiven Ziel für Unternehmen, die hochqualifiziertes Personal suchen. Aufgrund seiner geografischen Lage und seiner historischen Beziehungen zu Lateinamerika kann Spanien als Sprungbrett für Unternehmen dienen, die in den lateinamerikanischen Markt expandieren möchten. Das Land unterhält enge wirtschaftliche und kulturelle Beziehungen zu vielen lateinamerikanischen Ländern, was nicht nur den Marktzugang erleichtern kann, sondern auch die Suche nach Fachkräften.

Erfahrene Marktexpert:innen informieren und geben wertvolle Tipps.

Details zur Veranstaltung: [Was bietet der spanische Markt? Fachkräfte - Energien für die Zukunft – Brücke zwischen Europa und Lateinamerika - IHK Lippe zu Detmold](#) (13.10.2023)

05.12.2023 | Interkulturelles Training Indien: Verhandeln mit indischen Geschäftspartnern und Kommunikation mit indischen Kolleginnen und Kollegen

Bei der Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen in Indien sowie indischen Geschäftspartnerinnen und -partnern gibt es so Einiges zu beachten! Indien ist das Land in dem „Ja“ nicht gleich „Ja“ bedeutet! In diesem Workshop in der IHK Düsseldorf am 05.12.2023, 10 bis 16 Uhr, mit der AHK Indien beleuchtet ein Expertenteam unter anderem die Arbeitskulturen beider Länder, geeignete Verhandlungsmethoden sowie den Umgang mit interkulturellen Konflikten.

LINK: <https://www.ihk.de/duesseldorf> (20.10.2023)

05.12.2023 | Politikwebinar: Europa hat die Wahl - Programme und wirtschaftliche Perspektiven für die Zukunft des Standorts Europa | online

Im Mai 2024 wählen die Bürger*innen der EU die Abgeordneten für das Europaparlament 2024 bis 2029. Nach einer Amtszeit geprägt von multiplen Krisen (Corona-Pandemie, Lieferkettendisruptionen, Krieg in der Ukraine, Energiekrise) werden sich die Amtsträger der kommenden Amtszeit mit der Krisenresilienz, mit dem Fortgang und Rückzahlung des Aufbau-fonds NextGenerationEU sowie der Sicherung der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Europas in einer sich wandelnden Weltordnung beschäftigen. Welche wirtschaftspolitischen und wirtschaftlichen Trends lassen sich sechs Monate vor der Wahl als künftiges new normal erkennen? Welche Rolle spielt die EU in der Gestaltung dieser Zukunft? Und wie muss sie selbst ausgestaltet sein und kommunizieren, um tragfähige Lösungen für den Wirtschafts- und Lebensraum Europa zu ermöglichen? Diese und weitere Fragen werden mit Experten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und den Medien behandelt. <https://www.iswa-online.de> (17.10.2023)



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

06.12.2023 | Alternative Märkte in der Außenwirtschaft | NRW.Bank, Düsseldorf

Die NRW.BANK möchte gemeinsam mit ihren Partnern EULER HERMES Aktiengesellschaft und PwC als Mandatare des Bundes für Staatliche Exportkreditgarantien und Auslandsinvestitionsgarantien sowie den Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen einen Überblick geben, welche Märkte im Schwellenlandbereich für einen unternehmerischen Diversifikationsprozess interessant sein können. Als exemplarisch interessante Regionen wurden so Brasilien und Mexiko in Lateinamerika und Indien und Vietnam in Asien identifiziert.

Informationen und Anmeldung unter <https://nrweuropa.de/v/neue-maerkte/> (17.10.2023)

07.12.2023 | 15. Informationstag Exportkontrolle 2023 (BAFA) | Frankfurt/Main und online

Der Informationstag wird am 7. Dezember 2023 in Frankfurt am Main stattfinden. Das BAFA informiert in gewohnter Weise über die neusten Entwicklungen in der Exportkontrolle und im BAFA. Auch in diesem Jahr wird der Informationstag im hybriden Format durchgeführt. Dies bedeutet, dass eine begrenzte Teilnehmerzahl vor Ort sein kann und die übrigen Interessierten die Veranstaltung online verfolgen können.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie zum Programm finden Sie in der Einladung unter [„Zum Thema“](#). Anmeldung unter: [BAFA - Ausfuhrkontrolle - 15. Informationstag Exportkontrolle 2023](#) (05.10.2023)

12.12.2023 | Wirtschaft, Forschung und Technologie in der Schweiz, Bonn

Die Schweiz ist einer der wichtigsten Handelspartner Deutschlands und besticht durch Perfektion in zahlreichen Branchen.

Gerade die enge Verzahnung zwischen der Wissenschaft mit ihren technologischen Neuerungen und der Wirtschaft verschafft den Unternehmen immer wieder Wettbewerbsvorteile. Folgenden

Fragestellungen wird in der Veranstaltung nachgegangen:

- Welche Trends bestimmen die wirtschaftliche Entwicklung heute?
- Wie sieht die praxisorientierte Verzahnung von Wirtschaft und Wissenschaft aus und welche Geschäftsmöglichkeiten öffnen sich daraus für deutsche Unternehmen?
- Welche Dos & Don'ts sind im Geschäftsleben zu beachten, wie sehen die wichtigsten interkulturellen Unterschiede aus?

Experten aus der Schweiz und Deutschland geben Einblicke in die aktuelle wirtschaftliche und technologische Entwicklung, veranschaulichen Geschäftschancen, geben Tipps zum Umgang mit potentiellen Geschäftspartnern und stehen für individuelle Gespräche zur Verfügung.

Weitere Informationen: [IHK Bonn/Rhein-Sieg: Einzelansicht Veranstaltung \(ihk-bonn.de\)](#)

Unternehmerreisen

12.-16. Februar 2024 | Geschäftsanbahnung | Zivile Sicherheitstechnologien | Tunesien

Vom 12. bis zum 16. Februar 2024 führt MENA Business GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Tunesischen Industrie- und Handelskammer (AHK Tunesien), dem Bundesverband der Sicherheitswirtschaft (BDSW) und dem Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrusT) im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) eine Geschäftsanbahnung für deutsche Unternehmen, Zulieferer und Lösungsanbieter im Bereich zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen nach Tunesien durch. Es handelt sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). **Anmeldefrist: 13. November 2023**

<https://mena-business.com> (06.10.2023)



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

26. Februar - 1. März 2024 | Geschäftsanbahnungsreise Kreislaufwirtschaft | Kenia und Uganda

Ostafrika ist die dynamischste Wirtschaftsregion Afrikas und verzeichnete selbst in den Pandemie-Jahren positive Wachstumsraten. Im Bereich der Kreislaufwirtschaft in den beiden Ländern ergeben sich große Chancen in den Bereichen Abfallbehandlung, -transport und -recycling und für die Entwicklung verschiedener Infrastrukturen für die Abfallbewirtschaftung und außerdem auch für die Zulieferung verschiedener technischer Komponenten oder bei Beratungsdienstleistungen von Ingenieurdienstleistern.

Interessierte Unternehmen können sich **bis zum 25. November 2023** bei der Afrika-Verein Veranstaltungs-GmbH anmelden.

<https://www.afrikaverrein.de> (06.10.2023)

26. Februar – 1.März 2024 | Geschäftsanbahnung Wasser- und Abwasserwirtschaft | Costa Rica und Panama

Die Geschäftsanbahnungsreise Costa Rica und Panama ist eine Fördermaßnahme des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) für deutsche Unternehmen, die im Bereich Wasser- und Abwasserwirtschaft tätig sind und Interesse an einer Geschäftsausweitung in Costa Rica und Panama haben. Der Fokus dieser Reise liegt auf der konkreten Anbahnung von Geschäftsbeziehungen mit costa-ricanischen und panamaischen Unternehmen, Vertretern öffentlicher Einrichtungen, Behörden, Verwaltungen, Systemintegratoren und anderen Stakeholdern des Sektors. Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://germantech.org> (17.10.2023)

04. - 08. März 2024 | Geschäftsanbahnung Wasserwirtschaft | Südafrika

Vom 04.03.2024 bis 08.03.2024 führt die AHK Südliches Africa in Kooperation mit dem VDMA und German Water Partnership e. V. im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) eine Geschäftsanbahnungsreise in Südafrika durch. Es handelt sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme, die Teil der Exportinitiative Umweltschutz ist und im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt wird. Zielgruppe sind vor allem kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Weitere Informationen unter

<https://germanwaterpartnership.de> (17.10.2023)

11.03.-15. März 2024 | NRW-Unternehmensreise nach Tokyo und zum Smart Manufacturing Summit 2024 | Aichi, Japan

Die Japanische Präfektur Aichi mit der Region rund um die Industrie- und Hafenstadt Nagoya bildet ein bedeutendes Zentrum der industriellen Fertigung in Japan.

Im März 2024 bietet das internationale Aichi Smart Manufacturing Summit die Möglichkeit, sich über die Entwicklungen in Japan zu informieren und Kontakte zu knüpfen. NRW.Global Business bietet deshalb eine NRW-Unternehmensreise nach Japan zum Smart Manufacturing Summit an und richtet eine Wirtschaftskonferenz als Bestandteil des Summit- Programms aus. Im Vorfeld des Summit sind zudem Termine in Tokyo vorgesehen. Informationen unter <https://www.nrwglobalbusiness.com> (06.10.2023)

18.-22. März 2024 | Aus- und Weiterbildung – Fokus Erneuerbare Energien und Umwelttechnik | Chile

Vom 18.03.2024 bis zum 22.03.2024 führt die AHK Chile, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Geschäftsanbahnungsreise nach Chile durch. iMOVE im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) begleitet die Reise als Fachpartner. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Anmeldefrist: 15. November 2023 Informationen unter <https://chile.ahk.de> (06.10.2023)



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

19.-21.03.2024 | Geschäftsanbahnung Nachhaltiges Bauen | Schweden

Die Deutsch-Schwedische Handelskammer (AHK Schweden) lädt Sie zu einer Geschäftsanbahnungsreise zwischen dem 19.-21. März 2024 nach Schweden ein.

Die Reise soll vorwiegend kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) mit Geschäftsbetrieb in Deutschland aus dem Bereich nachhaltiges und ressourceneffizientes Bauen mit Fokus auf Holzbau, den schwedischen Markt näherbringen sowie den Einstieg in den schwedischen Markt erleichtern.

Anmeldeschluss ist der 19. November 2023. Informationen unter <https://www.handelskammer.se> (06.10.2023)

2. Quartal 2024 | Unternehmensreise E-Mobilität NRW-Taiwan

Um den Ausbau der Elektromobilität-Infrastruktur in NRW voranzubringen, könnte Taiwans Zulieferindustrie ein sehr wichtiges Partnerland sein. Mit dieser Unternehmensreisewollen auf beiden Seiten Kooperations- und Investitionsmöglichkeiten ausgelotet werden.

Mit seinen großen Automobilmarken ist Deutschland als Schlüsselindustrie per se interessant für taiwanische Unternehmen. Chancen ergeben sich entlang der gesamten Lieferkette. Neben der Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Elektrofahrzeugen gibt es großes Potenzial beim Ausbau der Ladeinfrastruktur. Auch Startups mit App- und Software-Lösungen bietet der taiwanische Markt große Kooperationsmöglichkeiten. **Anmeldeschluss ist der 30. November 2023.**

<https://www.nrwglobalbusiness.com/de/aktuelles/termine/details/unternehmensreise-e-mobilitaet-nrw-taiwan> (06.10.2023)

Allgemeine Informationen und EU-News

Europäisches Chip-Gesetz

Mitte September trat das neue Europäische Chip-Gesetz in Kraft. Es will die Halbleiterknappheit angehen und Europas technologische Führungsrolle stärken. Es mobilisiert 43 Mrd. EUR an öffentlichen und privaten Investitionen. Außerdem beinhaltet es Maßnahmen, damit sich die Mitgliedsstaaten besser auf künftige Unterbrechungen der Lieferketten einstellen und gegensteuern können. [European Chips Act \(europa.eu\)](https://european-cips-act.europa.eu)

Erklärung der EU-Staats- und Regierungschefs zu strategischen Fragen

Am 06.10.2023 haben die EU-Staats- und Regierungschefs die „Erklärung von Granada“ vereinbart. Diese befasst sich mit strategischen Fragen für die EU. Neben der Stärkung des Binnenmarktes sind dabei die EU-Handelspolitik und EU-Erweiterung zentrale Themen. Dabei steht insbesondere die Stärkung des multilateralen Handelssystems und die Diversifizierung unserer Lieferketten etwa durch Handels- und Rohstoffabkommen mit wichtigen Handelspartnern im Fokus. Zur Erklärung gelangen Sie [hier](#). Quelle: DIHK-Newsletter (12.10.2023)

CBAM-Checkliste für Unternehmen

Schon jetzt müssen sich Unternehmen auf die Einführung des CO₂-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM) vorbereiten. Die GTAI hat eine Checkliste für Unternehmen veröffentlicht, die bei der Vorbereitung auf die Übergangsphase und Umsetzungsphase helfen soll.

<https://www.gtai.de> (17.10.2023)

Arbeitsprogramm 2024 der EU-Kommission

Die EU-Kommission hat am 17. Oktober turnusgemäß ihr Arbeitsprogramm für 2024 mit dem Titel "Heute handeln, um für morgen bereit zu sein" präsentiert. Das Arbeitsprogramm, das acht Monate vor der Europawahl im Juni 2024 vorgestellt wurde, legt den zentralen Schwerpunkt auf die Vereinfachung der Vorschriften für Unternehmen und Bürger in der EU. Dies folgt der Ankündigung von Präsidentin von der Leyen, die Berichtspflichten um 25 Prozent zu senken, im Einklang mit der [Strategie](#), die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der EU zu stärken und [KMU](#) zu entlasten.

[Arbeitsprogramm 2024 \(dihk.de\)](https://dihk.de)

Ländernotizen

Kompetenzstellen für die deutsche Agrar- und Ernährungswirtschaft an den Standorten Japan, China, Vietnam, Vereinigte Arabische Emirate und Südliches Afrika

Kleine und mittelständische Unternehmen aus der Agrar- und Ernährungswirtschaft brauchen Expert*innen mit detaillierten Kenntnissen zur Markterschließung und -pflege sowie umfangreiche Kontaktnetzwerke in Deutschland und im Zielland. Mit einem Pilotprojekt fördert das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) daher die Bildung solcher Kernkompetenzen im Ausland – Kompetenzstellen für die deutsche Agrar- und Ernährungswirtschaft. Die Kompetenzstellen stellen interessierten Unternehmen Informationen zu Marktstrukturen, Zöllen, Einfuhrbedingungen und -genehmigungen zur Verfügung. Das Portfolio einer Kompetenzstelle beinhaltet außerdem kostenlose Erstberatungsgespräche sowie geförderte Dienstleistungen wie beispielsweise Geschäftspartnervermittlungen für deutsche Unternehmen.

Weitere Informationen sowie die Anmeldung zum kostenlosen Newsletter erhalten interessierte Unternehmen auf der Webseite der jeweiligen Kompetenzstelle.

Japan: <https://japan.ahk.de>

China: <https://china.ahk.de>

Vietnam: <https://www.agri-food-vietnam.com/>

Vereinigte Arabische Emirate (VAE): <https://vae.ahk.de>

Südliches Afrika: <https://suedafrika.ahk.de>

Quelle: DIHK-Newsletter (04.10.2023)

Ghana: Ghana wendet das System des registrierten Ausführers (REX) an

Im Rahmen des Interim-Wirtschaftspartnerschaftsabkommens (WPA) zwischen der Europäischen Union (EU) und Ghana wendet Ghana das System des Registrierten Ausführers (REX) an. Ghana teilt mit, dass Ausführer aus Ghana, die Ursprungserklärungen ausfertigen dürfen, eine Registrierungsnummer über das Integrierte Zollverwaltungssystem (ICUMS) der ghanaischen Steuerbehörde erhalten. Damit können sie die im Interim-WPA vorgesehenen Präferenzen nutzen. Waren mit Ursprung in Ghana können somit nur dann präferenzbegünstigt in die EU eingeführt werden, wenn eine Erklärung auf der Rechnung vorliegt,

- die von einem Ausführer aus Ghana, der auf der ghanaischen ICUMS-Website registriert ist, ausgefertigt wurde
- oder die von einem Ausführer (ohne Registrierung) ausgefertigt wurde, sofern der Wert der Sendung 6.000 Euro nicht übersteigt.

Warenverkehrsbescheinigungen EUR.1 sowie von ermächtigten Ausführern ausgestellte Erklärungen auf der Rechnung werden nicht mehr anerkannt. Die Änderung gilt seit dem 20. August 2023.

Quelle: [GTAI](#) (17.10.2023)

Japan: Weitere geographische Schutzangaben aus Europa in Japan geschützt

Im Rahmen des Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen der EU und Japan werden die EU und Japan weitere 42 geografische Angaben (g.A.) schützen, darunter Raclette de Savoie, Vinagre de Jerez für die EU und sanuki shiro miso (Miso-Paste) oder Osaka-Wein für Japan. Dies ist das dritte Mal, dass die Liste der in Japan und in der EU geschützten geografischen Angaben erweitert wird, nachdem im Februar 2021 und im Februar 2022 jeweils 56 geografische Angaben hinzugefügt wurden. Zu den betroffenen Produkten gelangen Sie [hier](#).

Simbabwe: Simbabwe führt Electronic Single Window ein

Das System soll fortan die Prozesse im Rahmen des grenzüberschreitenden Handels automatisieren, beschleunigen sowie erleichtern. Demnach sollen umständliche und langwierige Verfahren weichen und Handelsabläufe dank optimierter und digitaler Lösungen transparenter, effizienter und einfacher erfolgen. Das System wird sukzessive eingeführt. In der ersten Phase wurden Bestandsaufnahmen durchgeführt und alle wichtigen Prozesse in die Single-Window-Plattform integriert. Die erste Transaktion über die Single-Window-Plattform erfolgte am 27. September an der Forbes Border Post. Die Implementierung steht im Einklang mit Simbabwes Bemühungen zur Erfüllung von Handelserleichterungen.

Weitere Informationen: [Pressemitteilung von Ende September 2023](#): Zimbabwe Electronic Single Window System Rollout

Quelle: [GTAI](#) (06.10.2023)



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Slowakei: Novelle des HGB erleichtert den Zugang zur Wirtschaft

Dank einer Novelle des Handelsgesetzbuches (HGB; [Gesetz Nr. 8/2023 Slg.](#)) kann über einen interaktiven Leitfaden auf der Website des Justizministeriums der Slowakischen Republik eine s.r.o. (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) gegründet werden.

Der Vorteil der vereinfachten Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist auch der gleichzeitige Erwerb einer Gewerbeberechtigung für ausgewählte Geschäftszweige durch Eintragung in das Handelsregister. Quelle: [GTAI](#) (06.10.2023)

UK: Brexit - Neue Einfuhrbestimmungen für Lebensmittel ab Januar 2024

Erzeugnisse tierischen oder pflanzlichen Ursprungs, sogenannte SPS-Waren, unterliegen bei der Einfuhr veterinären, sanitären und phytosanitären Kontrollen (SPS-Kontrollen). Für Einfuhren von SPS-Waren aus der Europäischen Union (EU) galten seit dem Austritt des Vereinigten Königreichs weniger strenge Vorschriften im Vergleich zu Einfuhren aus anderen Drittländern. Nun führt die britische Regierung ein einheitliches System ein. Das neue [Border Target Operating Model \(TOM\)](#) enthält eine Übersicht über die Anforderungen.

Ausführliche Informationen auf der Webseite der [GTAI](#) (06.10.2023)

USA: Weiterhin Ausnahmen von Zusatzzöllen für Waren aus China

Die Handelsbeauftragte hat 352 Ausnahmen von den Zusatzzöllen für chinesische Produkte erneut verlängert. Sie gelten bis zum 31. Dezember 2023. Sie wären ansonsten zum 30. September 2023 ausgelaufen. Zudem hat die Handelsbeauftragte die Zollaussetzungen für 77 im Kampf gegen die Corona-Pandemie benötigte Produkte zur medizinischen Versorgung verlängert. Sie gelten ebenfalls bis zum 31. Dezember 2023.

Eine Mitteilung zu den Verlängerungen der Ausnahmen ist im Gesetzblatt vom 11. September 2023 veröffentlicht. Quelle: [GTAI](#) (05.10.2023)

Zoll und Außenwirtschaftsrecht

Einfuhrverbot von Eisen- und Stahlerzeugnissen

Es ist in zeitlicher Staffelung verboten, bestimmte Eisen- und Stahlerzeugnisse einzuführen oder zu kaufen, wenn sie in einem Drittland unter Verwendung von Eisen- und Stahlerzeugnissen mit Ursprung in Russland verarbeitet wurden

[Zoll online - Fachmeldungen - Verbot der Einfuhr von Eisen- und Stahlerzeugnissen](#)

BMWK veröffentlicht FAQ zur Hinweispflicht nach Art. 6b der Verordnung (EU) Nr. 833/2014

Das BMWK hat am 04.10.2023 die FAQ zur Hinweispflicht nach Art. 6b der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 auf seiner Internetseite veröffentlicht.

Im 11. EU-Sanktionspaket wurde unter Art. 6b der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 eine an Jedermann gerichtete allgemeine Hinweispflicht verankert. Diese Pflicht ist auch in anderen EU-Sanktionsverordnungen bereits enthalten, fehlte aber bislang bei den Exportverboten der EU-Russlandsanktionen. Sie finden die neuen FAQ ab Frage 58 im [Fragenkatalog zu den Russlandsanktionen](#). (05.10.2023)

Kommission leitet Untersuchung zu subventionierten Elektroautos aus China ein

Die Europäische Kommission hat am 04.10.2023 eine Antisubventionsuntersuchung betreffend die Einfuhren von batteriebetriebenen Elektrofahrzeugen aus China eingeleitet. Bei der Untersuchung wird zunächst festgestellt, ob die betroffenen Wertschöpfungsketten in China von rechtswidriger Subventionierung profitieren und ob diese Subventionierung eine wirtschaftliche Schädigung der Hersteller in der EU verursacht oder zu verursachen droht. Sollte sich beides als zutreffend erweisen, werden im Rahmen der Untersuchung die voraussichtlichen Folgen und Auswirkungen der Maßnahmen auf Einführer, Nutzer und Verbraucher von batteriebetriebenen Elektrofahrzeugen in der EU untersucht. Auf der Grundlage der Untersuchungsergebnisse wird die Kommission feststellen, ob es im Interesse der EU liegt, die Auswirkungen der festgestellten unlauteren Handelspraktiken durch die Einführung von Antisubventionszöllen auf die Einfuhren von batteriebetriebenen Elektrofahrzeugen aus China zu beheben. Zur Einleitungsbekanntmachung gelangen Sie [hier](#).

Weitere Informationen bei der [GTAI](#).



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Zollaussetzungen / Zollkontingente: Neu-Anträge aller EU-Mitgliedstaaten, Anfang Nov bzw. Dez

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) informiert, dass im Rahmen der halbjährlichen Verhandlungsrunden zu autonomen Zollaussetzungen/Zollkontingenten Mitte November 2023 die Sitzungen der EU-Kommission und der EU-Mitgliedstaaten zu den Anträgen über die Maßnahmen, die zum 01.07.2024 wirksam werden sollen, beginnen.

Eine unverbindliche Übersichtsliste der in dieser Verhandlungsrunde aufgenommenen Anträge finden Sie auf der BMWK-Webseite [hier](#).

Wirtschaftliche Einwände gegen Neuanträge können bis spätestens 08.12.2023 – kurz vor der zweiten Sitzung der ETQG – beim BMWK eingereicht werden (an: buero-VA5@bmwi.bund.de).

<https://www.bmwk.de> (20.10.2023)

Versandverfahren: NCTS5

Die deutsche Zollverwaltung teilt mit, dass bis zum Ende der Übergangsphase von NCTS-Phase 4 zu Phase 5 die Angabe der (sechsstelligen) Warennummer im Versandverfahren weiterhin nicht verpflichtend ist. Dies betrifft die Versandverfahren bei der Einfuhr in die EU und Transitverfahren, insbesondere T2-Verfahren durch die Schweiz. Die Übergangsphase von NCTS-Phase 4 zu Phase 5 endet in Deutschland nunmehr zum spätestmöglichen konformen Termin, dem 30. November 2023.

<https://www.zoll.de> (20.10.2023)

BAFA-Bescheide gebührenpflichtig

Ab 1. Januar 2024 erhebt das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) für seine Leistungen im Bereich der Ausfuhrkontrolle Gebühren. Das Gebührenverzeichnis wurde im September im Bundesgesetzblatt Nr. 248 veröffentlicht.

Die Höhe der Gebühren sind in der Anlage der Verordnung aufgeführt. Die Genehmigungsgebühren für Dual-Use-Güter belaufen sich beispielsweise auf 159 bis 315 Euro.

<https://www.recht.bund.de>

Messen & Ausstellungen

28.02.-01.03.2024 | NRW-Messebeteiligung auf der H2 & FC EXPO 2024 | Tokio, Japan

Die H2 & FC EXPO, International Hydrogen & Fuel Cell Expo, gilt im asiatischen Raum als größte internationale Messe und Konferenz zum Thema Wasserstoff und Brennstoffzellentechnologie. Seit ihrer Einführung im Jahr 2005 ist sie eine unverzichtbare Geschäftsplattform für Fachleute aus der ganzen Welt.

Das Land Nordrhein-Westfalen wird sich auf der H2 & FC EXPO im Rahmen des Deutschen Gemeinschaftsstands, organisiert von der Messe Stuttgart, präsentieren. Anmeldeschluss: 30. November 2023, Informationen und Anmeldung unter <https://www.nrwglobalbusiness.com> (17.10.2023)

05.-07.03.2024 | NRW-Gemeinschaftsstand auf der JEC World 2024 | Paris, Frankreich

Mit über 1.300 Ausstellerinnen und Ausstellern aus 112 Ländern und über 43.500 Fachbesucherinnen und -besuchern ist die Verbundwerkstoffmesse JEC World die weltweit führende Fachmesse im Composites-Sektor. Sie führt vom 05.-07. April 2024 auf dem Messegelände Paris Nord Villepinte alle innovativen Akteurinnen und Akteure zusammen – von der Werkstoffherzeugung bis zu den Anwenderbranchen. Informationen und Interessenbekundung unter

<https://www.nrwglobalbusiness.com> (17.10.2023)



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

12.-15.03.2024 | NRW-Gemeinschaftsstand auf der MIPIM 2024 | Cannes, Frankreich

Die MIPIM ist die weltgrößte Messe für Gewerbeimmobilien, auf der sich führende internationale Marktteilnehmerinnen und -teilnehmer aus dem Sektor treffen. Das Forum bietet einen Überblick über das gesamte Spektrum der Gewerbeimmobilien – die MIPIM ist der Marktplatz für international aufgestellte Expertinnen und Experten aus der Projekt- und Standortentwicklung. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, Unternehmen, Projekte oder Konzepte vorzustellen und während vier Tagen zahlreiche Fachleute der Branche anzusprechen. 2023 besuchten rund 23.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus über 90 Ländern die Messe.

Informationen und Interessensbekundung unter <https://www.nrwglobalbusiness.com> (17.10.2023)

13.-15.05.2024 | NRW-Gemeinschaftsstand auf dem World Hydrogen Summit 2024 | Rotterdam, Niederlande

Der World Hydrogen Summit ist eine führende globale Plattform für die Wasserstoffwirtschaft. Vertreterinnen und Vertreter der Branche sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus Politik und Wirtschaft kommen hier zusammen. Die Messe hat zum Ziel, die Zusammenarbeit, den sektorübergreifenden Dialog sowie den Wissensaustausch zu stärken und so die rasche Einführung und Umsetzung einer globalen Wasserstoffwirtschaft zu fördern. Die Veranstaltung ist ein globales Sprungbrett für die Entwicklung von Wasserstoffgeschäften und -projekten. Informationen und Interessensbekundung unter <https://www.nrwglobalbusiness.com> (17.10.2023)

07.-15.09.2024 | NRW-Beteiligung auf der T.I.F. - Thessaloniki International Fair 2024 | Thessaloniki, Griechenland

Die Thessaloniki International Fair (T.I.F.) gehört zu den größten Messen in Griechenland und steht seit nahezu einem Jahrhundert als leuchtendes Beispiel für das wirtschaftliche und kulturelle Wachstum Griechenlands. Hauptthemen der Messe sind unter anderem "Kosmos – Internationale Beteiligungen", "Griechenland der Regionen", "Möbel - Heimausstattung", "Gastronomie und Ernährung", "Öffentliche Einrichtungen und Organisationen", "Griechenland und Unternehmertum", "Energie und Kreislaufwirtschaft" sowie "Digitales Griechenland – Start-ups". 2022 nahmen rund 1.500 Ausstellerinnen und Aussteller und über 200.000 Besucherinnen und Besucher an der Messe teil. Das Land Nordrhein-Westfalen wird sich auf der T.I.F. im Rahmen des Deutschen Gemeinschaftsstands präsentieren, organisiert von der Messe Leipzig. Anmeldeschluss: 15. März 2024, Informationen und Anmeldung unter <https://www.nrwglobalbusiness.com> (17.10.2023)

Veröffentlichungen

WTO-Publikation zu weltweiten Exportkontrollen

Mitte September hat die WTO einen Bericht veröffentlicht, der einen Überblick über weltweite Exportkontrollen gibt. Sie gibt Aufschluss, wie die WTO-Mitglieder verschiedene internationale Übereinkünfte und Konventionen außerhalb der WTO als Grundlage für die Einführung von Exportbestimmungen genutzt haben.

[WTO | 2023 News items - New WTO publication provides insights into the world of export regulations and controls](#)

GTAI: Markets International 5/23 - Alternativen zu China

China plus One, De-Risking, Diversifizierung oder „eine klare Entscheidung für das Potenzial anderer Volkswirtschaften“: Wie man es auch immer nennen möchte, die Suche nach Alternativen oder Ergänzungen zu China als Markt, Produktionsstandort oder Zulieferer ist für viele Unternehmen notwendig und alles andere als leicht. Das Markets-International-Team hat sich weltweit auf die Suche nach möglichen Kandidaten und Kandidatinnen gemacht und stellt sie Ihnen im Schwerpunkt „Ihre Bewerbung, bitte!“ vor.

<https://www.gtai.de> (17.10.2023)

Veranstaltungsübersicht IHK Arnsberg		
05.09.- 07.12.2023	Exportmanager (IHK) - Webinar mit IHK-Zertifikats-Abschluss	Dozententeam
06.11.2023	Gestaltung internationaler Kauf-, Lizenz-/Know How- und Handelsverträge – Webinar	Dr. Frank Sievert
06.11.2023- 04.03.2024	Exportmanager (IHK) Live Online Seminar mit IHK-Zertifikat-Abschluss	Dozententeam
07.11.2023	Exporttechnik III -inkl. Fallstudien	Dr. Ralf Ruprecht
08.11.2023	Lieferantenerklärungen Aktuell	Dr. Ralf Ruprecht
13.11.2023- 06.12.2023	Exportmanager (IHK) „Vollzeit“ Live Online Seminar mit IHK-Zertifikat-Abschluss	Dozententeam
14.11.2023	ATLAS Ausfuhr Aktuell -Ausfuhranmeldung in der Praxis	Matthias Wenning
16.11.2023- 08.12.2023	Fachkraft Zoll (IHK) Ex- und Import-Zollverfahren und deren Abwicklung	Dozententeam
30.11.2023	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2023/2024	Dr. Ulrich Möllenhoff
15.01.2024- 06.02.2024	Exportmanager (IHK) (m/w/d) „Vollzeit“ -online-	Dozententeam
16.01.2024	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2023/2024	Dr. Ulrich Möllenhoff
22.01.2024	Warenursprung und Präferenzen	Volker Müller
23.01.2024	Das Grundprinzip der Tarifierung	Volker Müller
24.01.2024	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2023/2024 -Online-	Dr. Ulrich Möllenhoff
31.01.2024	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2023/2024	Dozententeam

SIHK zu Hagen

Seminare und Lehrgänge zur AUWI
[Gesamtangebot - SIHK Akademie \(sihk-akademie.de\)](#) oder auch www.sihk-akademie.de

IHK Siegen		
27.10.2023-09.12.2023	Fachkraft für Zoll und Außenwirtschaft (IHK)	Dozententeam
06.11.2023	Die Praxis der Exportkontrolle	Dip.-Finanzwirt Frank Laufert
07.11.2023	Praktische Übungen in der Erstellung kompletter Versanddokumente und Zollanmeldungen für EU und Drittländer (Exporttechnik 3)	Dr. Peter Ruprecht
08.11.2023	Export im Vertrieb	Dr. Peter Ruprecht
09.11.2023	Lieferantenerklärung aktuell	Dr. Ralf Ruprecht
14.11.2023	Besondere Zollverfahren: Aktive Veredelung/Passive Veredelung, Reparaturen, Rückwaren - ONLINE	Karoline Weber
16.11.2023	Zollmanagement und Organisation von Zollprozessen - ONLINE	Karoline Weber
16.11.2023	Zollprüfung im Unternehmen - ONLINE	Karoline Weber
22.11.2023	US-Exportkontrollrecht - ONLINE	Karoline Weber
28.11.2023	Akkreditive in der Praxis von A - Z mit praktischen Übungen und Fallbeispielen (Exporttechnik 4)	Dr. Peter Ruprecht
04.12.2023	Umsatzsteuer im Außenwirtschaftsverkehr - topaktuell	Dipl.-Kfm. (FH) Tobias Heidelbach
06.12.2023	Grundlagen des Zollrechts	Dr. Ralf Ruprecht
11.12.2023	Reihen- und Dreiecksgeschäfte - Aufbauseminar Umsatzsteuer	Dipl.-Kfm. (FH) Tobias Heidelbach
12.12.2023	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2023/2024 -Online-	Dipl.-Finanzwirt Volker Müller
08.01.2024	Organisation der Exportkontrolle -Spezialworkshop-	Dipl.-Finanzwirt Frank Laufert
16.01.2024	Lieferantenerklärung aktuell	Dr. Ralf Ruprecht
16.01.2024	Zollmanagement und Organisation von Zollprozessen -Online-	Karoline Weber
17.01.2024	Zollprüfung im Unternehmen -Online-	Karoline Weber
23.01.2024	INCOTERMS 2020	Dr. Ralf Ruprecht oder Dr. Peter Ruprecht
25.01.2024	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2023/2024	Dipl.-Finanzwirt Volker Müller



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Impressum

Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland

Königstraße 18 – 20,
59821 Arnsberg
Telefon: 02931 878-0, Telefax: 02931 878-241

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International
Brigitte Goeke – 878-140, Jens Bürger – 878-141

E-Mail: ihk@arnsberg.ihk.de,
Internet: <http://www.ihk-arnsberg.de>

Industrie- und Handelskammer Siegen

Koblenzer Straße 121
57072 Siegen
Telefon: 0271 3302-0, Telefax: 0271 3302-400

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International
Tanja Giese – 3302-158

E-Mail: si@siegen.ihk.de
Internet: <http://www.ihk-siegen.de>

Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen

Bahnhofstraße 18
58095 Hagen
Telefon: 02331 390-0, Telefax: 02331 390-354,

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International
Kordula Nolte – 390-223,
E-Mail: nolte@hagen.ihk.de
Internet: <http://www.sihk.de>